

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

27.10.1890



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 27. Oktober 1890.

## Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **112.** Abonnements-Vorstellung.

# Marie, die Tochter des Regiments.

Komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmik. Musik von Gaetano Donizetti.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	Fräulein Friedlein.
Sulpiz, Sergeant	Herr Rebe.
Tonio, ein Tyroler	Herr Rosenberg.
Marie	Fräulein Fritsch.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Herr Hallego.
Ein Notar	Herr Benedict.
Ein Korporal	Herr Ludwig.
Ein Bauer	Herr Bösch.
Französische Grenadiere. Tyroler Landleute.	Herren und Damen.

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Einlage: Variationen von Proch.

# Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haspreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

### Personen:

Sir James Plumstershire	Herr Reiff.	Der Lohndiener eines Hotels	Herr Schilling.
Lady Plumstershire	Frau Ditzgießer.	Ein Dienstmann	Herr Bösch.
Tommy,	Otto Flach.	Ein Briefträger	Herr Müller.
Betty,	Albert Schulz.	Japanesin,	Frl. Hemberger.
deren Kinder	Lina Steinöl.	Chinesin,	Frl. Stern.
Bob,	Alfred Steinöl.	Bébé,	Frl. Noe.
Ein Spielwaarenhändler	Herr Hunkler.	Spanierin,	Frl. Gröbinger.
Seine Gehülfen	Herr Hallego.	Steirerin,	Frl. Schoder.
Die Puppenfee	Herr Benedict.	Poet,	Herr Klumpp.
Ein Bauer	Fräulein Mario.	Polichinelle,	Frl. Dietrich.
Dessen Weib	Herr W. Beher.	Portier,	Herr Ludwig.
Dessen Kind	Frl. Schwarz.	Chinesin,	Herr Anab.
Eine Dienstmagd	Klara Vogel.	Trommelhasen,	Frls. Meyer,
	Fräul. Gartner.		Schanze, Heinrich, Gerick.

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

Vor Beginn der „Puppenfee“ findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner.  
Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg, Frau Reuß.

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M.— Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M.— Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 2 „ 60 „	Parterre-Logen . . . 2 „ 50 „	III. Rang. Seite . . . 1 „ — „
Fremdenloge im Parterre . . . 2 „ 60 „	Logen II. Rang . . . 2 „ — „	IV. Rang. Mitte . . . — „ 70 „
Logen I. Rang . . . 3 „ 50 „	Parterre-Sperre . . . 2 „ 50 „	IV. Rang. Seite . . . — „ 50 „
Balkon . . . 3 „ 50 „	Parterre . . . 1 „ 50 „	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 28. Oktober, IV. Quartal, **111.** Abonnements-Vorstellung.  
Der **G'wissenswurm**. Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten von L. Anzengruber.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.